

## Pressemitteilung

### MIT DEM FLUG ST35 FÜR ONEWEB ÜBERSCHREITET ARIANESPACE DIE ZAHL VON 1 000 ERFOLGREICH IN DER UMLAUFBAHN AUSGESETZTEN SATELLITEN SEIT SEINER GRÜNDUNG

- **An Bord des Sojus-Flugs ST35 wurden 34 weitere Satelliten in die Umlaufbahn gebracht. Mit diesem zehnten Start für OneWeb hat Arianespace insgesamt 322 dieser Satelliten in die Umlaufbahn gebracht.**
- **Neunter erfolgreicher Start und sechster von Arianespace mit der Sojus durchgeführter Flug seit Jahresbeginn.**
- **Mit diesem Start hat Arianespace seit seiner Gründung im Jahr 1980 insgesamt 1 021 Satelliten in die Umlaufbahn gebracht.**

Am 14. September um 23:07 Uhr Ortszeit (18:07 Uhr UTC) startete die Sojus vom Kosmodrom Baikonur in Russland aus zu ihrem Flug ST35 mit 34 Satelliten von OneWeb an Bord. Damit erhöhte sich die Zahl der in der Umlaufbahn befindlichen Satelliten des Betreibers nach ihrer erfolgreichen Aussetzung auf 322. Der Flug ST35 war die 60. von Arianespace und seiner Tochtergesellschaft Starsem durchgeführte Sojus-Mission und die zehnte im Auftrag von OneWeb.

Die Mission dauerte drei Stunden und 45 Minuten. Die 34 Satelliten wurden nach neun Trennsequenzen in einer Höhe von 450 km ausgesetzt. Mit diesem neunten erfolgreich von den Arianespace-Teams durchgeführten Start in diesem Jahr stieg die Gesamtzahl der seit der Unternehmensgründung in den Orbit beförderten Nutzlasten auf 1.021.

*„Wir gratulieren unseren Teams, die den 60. Start mit der Sojus und den 10. für OneWeb zum Erfolg gebracht haben. Wir erleben heute einen großen Augenblick, wo wir die Zahl der 1 000 in den Weltraum gestarteten Satelliten überschreiten. Zugleich gewinnt unser Kunde OneWeb mit über 300 Satelliten im Orbit noch ein wenig an Tempo. Dieser tausendste Satellit wurde von unserer Gemeinschaft in Anspielung auf die Zahl Tausend im Altgriechischen in einem Wettbewerb auf unseren sozialen Medien XiliaSat getauft“, so Stéphane Israël, CEO von Arianespace. „Dieser Start illustriert die jüngste Intensivierung der Raumfahrt – ein Drittel dieser 1.000 von Arianespace gestarteten Satelliten wurde in den letzten 20 Monaten in die Umlaufbahn gebracht. Damit sind wir als Leader des Sektors aufgefordert, unsere Verantwortung für die Förderung einer nachhaltigen Nutzung des Weltraums wahrzunehmen.“*

Bis heute hat Arianespace mit zehn Sojus-Flügen 322 OneWeb-Satelliten gestartet. In den Jahren 2021 und 2022 folgen neun weitere Starts für OneWeb. Mit den folgenden Starts ist OneWeb in der Lage, seine vollständige globale Konstellation von 650 Satelliten in der erdnahen Umlaufbahn bis Ende 2022 abzuschließen.

Die Mission von OneWeb besteht darin, durch eine Satellitenkonstellation der nächsten Generation eine Plattform für die weltweite Vernetzung zu schaffen, um eine Hochgeschwindigkeitsverbindung mit niedriger Latenz für eine Vielzahl von Kunden aus Sektoren wie Luftfahrt, Seetransport, Unternehmen und Regierungseinrichtungen bereitzustellen. Das wichtigste Ziel von OneWeb ist es, die entlegensten Orte auf der Erde, die mit Glasfaser nicht zu erreichen sind, zu vernetzen und so die digitale Kluft zu überwinden.

Der Hauptauftragnehmer für die Satelliten ist OneWeb Satellites, eine Joint Venture zwischen OneWeb und Airbus Defence and Space. Die Satelliten werden in Florida, USA, in einer hochmodernen Fertigungsreinrichtung gebaut, in der dank einer speziellen Serienproduktionslinie für Montage, Integration und Test von Raumfahrzeugen bis zu zwei Satelliten täglich hergestellt werden können.

Der Start der Satelliten wurde von Arianespace und seiner europäisch-russischen Tochter Starsem im Auftrag von Glawkosmos, der kommerziellen Tochterfirma der russischen Raumfahrtbehörde Roskosmos, durchgeführt. Arianespace ist für die Gesamtmission und die Flugtauglichkeit zuständig und wird für die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Startkampagne von Starsem unterstützt, die auch das Management der unternehmenseigenen Startanlage im Kosmodrom Baikonur umfassen.

RKZ Progress (das Raumfahrtzentrum Samara) ist für Entwurf, Entwicklung, Fertigung und Integration der Sojus-Träger, sowie seiner drei Unterstufen zuständig, während NPO Lawotschkin für die Startvorbereitung und den Flug der Oberstufe Fregat verantwortlich ist.

#### Kennzahlen des zehnten Starts für OneWeb:

**333.**

Mission einer Trägerrakete der Arianespace-Familie

**988. bis 1021.**

von Arianespace gestartete Satelliten

**6.**

Sojus-Start im Jahr 2021

#### Pressekontakte

**Cyrielle Bouju**  
Evry, France  
Tel.: +33 (0)6 32 65 97 48  
[c.bouju@arianespace.com](mailto:c.bouju@arianespace.com)

#### Über Arianespace

*Um den Weltraum in den Dienst eines besseren Lebens auf der Erde zu stellen, garantiert Arianespace den Zugang zu Raumtransportdiensten und -lösungen für institutionelle und kommerzielle Satelliten in allen Umlaufbahnen. Seit 1980 hat Arianespace mit seinen drei Trägersystemen Ariane, Sojus und Vega über 1.000 Satelliten von Französisch-Guayana (Südamerika) und von den russischen Kosmodromen Baikonur und Wostotschny gestartet. Arianespace hat seinen Hauptsitz in Evry, Frankreich, und unterhält Niederlassungen in Kourou (im europäischen Weltraumbahnhof, dem Raumfahrtzentrum Französisch-Guayana), Washington D.C., Tokio und Singapur. Arianespace ist eine Tochtergesellschaft von ArianeGroup, die 74 % ihres Kapitals hält. Die weiteren 15 Aktionäre kommen aus der europäischen Trägerraketenindustrie.*

[www.arianespace.com](http://www.arianespace.com)

#### Über Starsem

*Starsem ist für die international Vermarktung und den Betrieb des Sojus-Trägers vom Kosmodrom Baikonur aus zuständig. Aktionäre von Starsem sind Arianespace, ArianeGroup, die staatliche Raumfahrtbehörde Roskosmos und das Raumfahrtzentrum Samara „RKZ Progress“.*

[www.starsem.com](http://www.starsem.com)